



Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“, Buggenhofen
Die kleine Gemeinde Buggenhofen besitzt das Juwel des Kesseltals, die Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“. Aus der seit 1471 bestehenden Wallfahrt entwickelte sich eine sehenswerte Kirche mit Barock- und Rokokoausstattung.

Sehenswert

Stationenweg, Bissingen
Ein seit Generationen genutzter Wallfahrtsweg zur Marienwallfahrt nach Buggenhofen mit Skulpturen aus Juramarmor. Er ist kein Kreuzweg im herkömmlichen Sinn, sondern ein Meditationsweg, der den Weg durch unser Leben mit Gott beinhaltet. Der Leitsatz des Künstlers Franz Hämmerle lautet: „Der Weg ist das Ziel!“



Pfarrkirche St. Leonhard, Oberliezheim
Das Oberliezheimer Juwel ist die Pfarrkirche „St. Leonhard“. Sie wurde 1778/1780 erbaut und bewahrt eine prachtvolle Himmelfahrts-Madonna (bedeutendes Werk des schwäbischen Parallel-Faltenstils - Höhe 2,03 m) aus der Zeit um 1520 in ihrem Inneren.



Kneippanlagen, Schwenningen und Kesselostheim
Kneipps Wissen am eigenen Leib erfahren - das gelingt am besten bei einem Kneippgang durchs kühle Nass. Die Kneippbecken in der Kessel bei Kesselostheim und am Schloss Kalteneck in Schwenningen laden Wanderer zu einer Erfrischung ein, die den Kreislauf in Schwung bringt.



Kesseltal NaTour



DILLINGER LAND
KULTUR · NATUR · DONAU

Der Wasser- und Kräuterwanderweg

Mit Kneipps Wissen die Natur entdecken



Bayern

www.dillingerland.de

Gastlich

Das 1570 erbaute Schloss Kalteneck steht inmitten eines Quellteiches auf einer künstlichen rechteckigen Insel. Wo einst die Ritter von Swaningen residierten, können heute Urlauber übernachten.



Schloss Kalteneck
Kirchstraße 26
89443 Schwenningen
Tel. 09070 9602840



Berghausener Reiterstüble
Berghausen 11
89434 Blindheim-Berghausen
Tel. 09074 1719
www.berghausener-reiterstueble.de



Gasthof - Hotel Krone
Marktstraße 22
86657 Bissingen
Tel. 09084 91400
www.krone-bissingen.de



Wallfahrtsgaststätte Maikäfer
Buggenhofen 2
86657 Bissingen-Buggenhofen
Tel. 09084 920429

Breisachmühle
89434 Blindheim
Tel. 09074 6166

Gästehaus Konle
89434 Blindheim
Tel. 09074 91027

Ferienwohnung Hurler
86657 Bissingen
Tel. 09084 300

Donautal Panoramawege Das können Sie erwarten:



- Ausgewählte Rundwanderwege entlang der Alb-Ausläufer
- Anbindung an den Schwäbische-Alb-Südrandweg (HW 2)
- Attraktive Wegeführung, Aussichtspunkte, Rast- und Einkehrmöglichkeiten
- Erlebnis und Abwechslung
- Herrliche Panoramablicke ins Donautal
- Zuverlässig beschildert und markiert
- Weitgehend naturnaher Untergrund, wenig Asphalt
- Angelehnt an die Kriterien der Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“
- Verschiedene Streckenlängen für jeden „Wandertyp“

Impressum:

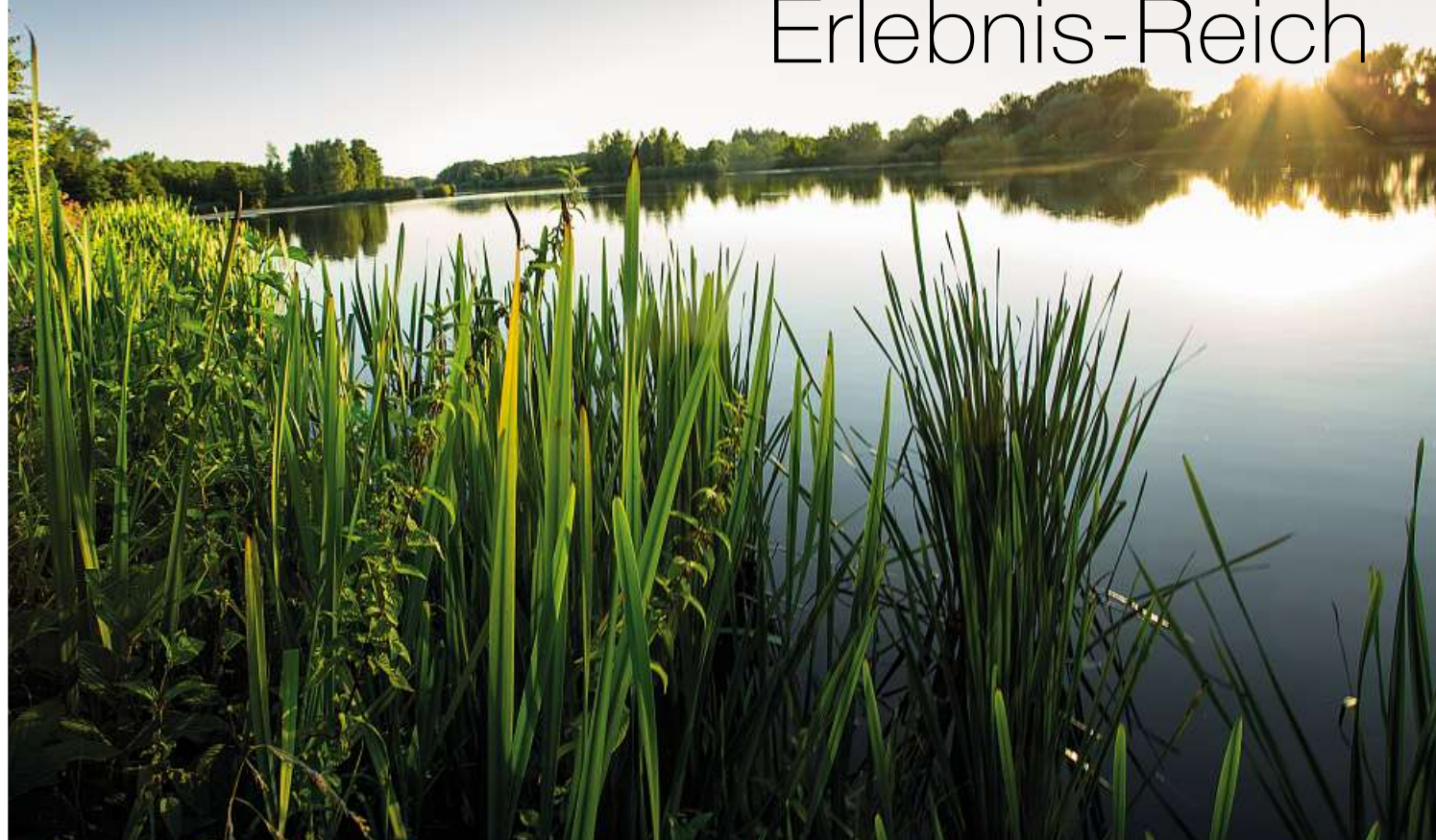
Herausgeber:
Dillinger Land e.V.
Auflage: 3.500 St., 07/2024
Gestaltung und Fotografie:
Fouad Vollmer & Gut Werbeagentur
Weitere Bilder:
Dillinger Land e.V., Heiko Grandel und weitere Kooperationspartner
Alle Rechte vorbehalten.
Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr.

Lust auf mehr ...

Weitere Wander- und Radtouren unter www.donautal-touren.de.

... wo die Donau bayerisch wird

DILLINGER LAND unverbraucht Erlebnis-Reich



Das Wegemobil wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Dillinger Land e.V.
Hauptstraße 16
89431 Bächingen
Tel. 07325 9510140
Fax 07325 9510119
info@dillingerland.de
www.dillingerland.de

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DAS DILLINGER LAND

Um das Dillinger Land zu erkunden und Ungeahntes zu entdecken, sollten Sie unbedingt unsere kostenlosen Broschüren und Karten anfordern.

Neben dem Gastgeberverzeichnis bieten wir weitere Broschüren, die für jedes Wetter das passende Abenteuer für Sie und Ihre Familie parat haben.



www.dillingerland.de

Auf unserer Webseite finden Sie viele weitere Freizeit- und Urlaubstipps. Außerdem können Sie unsere Broschüren ganz einfach kostenlos bestellen oder herunterladen.

Die Natur ist die beste Apotheke

Sebastian Kneipp



Der Panoramaweg Kesselal NaTour nimmt mit auf eine Fußreise, um mit Kneipps Wissen die Natur zu entdecken. 34 km lang ist der Weg. Klingt nach Überlastung für einen Wandertag? Weit gefehlt, der Rundweg lässt sich bequem in zwei Tagesetappen zu 19 km und 15 km aufteilen oder in drei Schleifen als Tagestouren erwandern. Wanderschuhe an und hinaus in die Natur!

Von der Weite des Donautals in Schwenningen führt der Panoramaweg über die fruchtbaren Felder nach Wolpertstetten bergwärts in Richtung Kesselal. Das Berghäuser Reiterstübli lädt zu einer Rast ein. Weiter in Richtung Norden werden vom Wasserwerk am Sallmannsberg täglich 120.000 Menschen in Nordschwaben mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt. Wir empfehlen eine kurze Erfrischung im Armtauchbecken. Der Weg taucht in den Wald ein, der gerade an heißen Sommertagen eine willkommene Abkühlung bietet.

Toureninfo:

- STRECKE** Rundwanderweg zwischen Kessel und Donau
- LÄNGE** Gesamte Wegstrecke: 34 km, auch in Teilabschnitten zu erwandern; Nord: 21 km, Mitte: 13 km, Süd: 16 km
- WANDERZEIT** Wanderzeit für die gesamte Strecke: ca. 9 h (ohne Pause)
- PROFIL** Zahlreiche Wechsel zwischen Berg und Tal, daher etwas Kondition erforderlich
- DER WEG** Durchgehend gut beschilderter Wanderweg auf gepflegten Wald-, Land- und Forstwirtschaftswegen, zusätzliche Wanderkarte nicht zwingend erforderlich
- EMPFEHLUNG** Gute Einstiegsmöglichkeiten in Schwenningen (Bahnhof) und Bissingen (Rathaus)

NATÜRLICH



Kleiner Verhaltenskodex

„Der Natur zu Liebe“

Bitte folgen Sie bei Ihrer Wanderung der Beschilderung und verlassen Sie den Weg nicht. Auch sollten Sie Lärm und offenes Feuer vermeiden. Geschützte Pflanzen bitte nicht pflücken! Die Natur dankt es Ihnen.



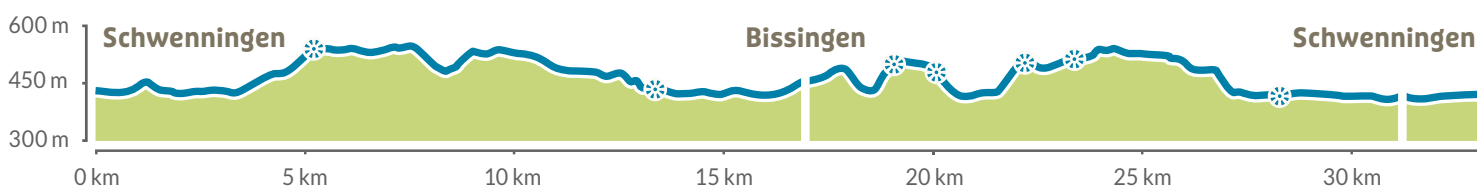
Das Kesselal ist eines der ursprünglichsten Täler auf der östlichen Schwäbischen Alb – eine Oase der Ruhe und Erholung. Von der Quelle am Riesrand bis zur Mündung in die Donau bei Donauwörth legt die Kessel 41 Kilometer zurück und bietet ein einmaliges Landschaftserlebnis.



Auf dem Weg nach Oberliezheim geht es entlang saftiger Wiesen. So manches Kraut, das auf den ersten Blick vielleicht Unkraut zu sein scheint, hat unbeschreibliche Heilkräfte. Die Kräutertafeln am Weg geben einen Einblick. Die Ruhe und Idylle genießt dort auch das heimische Wild. Deshalb Augen auf, Ohren spitzen und das Naturschauspiel beobachten, ohne die Tiere aufzuschrecken.

Anschließend geht es durch den Wald und ins Tal am Wildbach entlang, der so sanft dahinplätschert, dass man rätselt, was der Grund wohl für die Namensgebung war. Nach einer kurzen Rast an der Hochsteinquelle führt ein kleiner Abstecher auf den Aussichtsfels zur Kapelle St. Margaretha – ein absolutes Muss für Donautal-Panoramaweg-Wanderer.

Als im Jahre 1906 der Bissinger Apotheker Max Premauer die Auerquelle im Kesselal entdeckte, ahnte er nicht, dass heute jährlich über 60 Millionen Flaschen Mineralwasser und Softgetränke abgefüllt werden. Das reine Quellwasser aus dem Trinkwasserbrunnen beim Firmengelände ist ein erfrischendes Erlebnis.



Legende

- Panoramablick
- Startpunkt
- Wegpunkt
- Entfernung zwischen Wegpunkten
- Schwäbische-Alb-Südrandweg (HW2)

QR-Code scannen und Tour direkt auf Google Maps herunterladen.



UNSER TIPP:

Kesseltaler Landwirtschaftserlebnis – ein Wanderweg für die ganze Familie

Wie lebt es sich als Kuh? Wie funktioniert ein Melkroboter? Das und vieles mehr erfahren Sie im Kesselal (Startpunkt: Gasthaus Krone). 15 spannende Stationen beschäftigen sich mit der Arbeit der Bauern. Natur, Landwirtschaft und das Wirken von Sebastian Kneipp werden mit dem Wanderweg erlebbar gemacht – für Klein und Groß.



„Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.“
Sebastian Kneipp

Vorbei an der Auerquelle und der Stegmühle führt die Route hinauf zum Schloss Bissingen. Der imposante Turm der Pfarrkirche St. Peter und Paul ist das Wahrzeichen der Markt-gemeinde und misst stattliche 45 Meter. Der Stationsweg bestimmt die Richtung zur barocken Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Buggenhofen.

Am Waldrand steht das Naturdenkmal Zigeunereiche. Über die „Hungerwiese“ geht es zurück zur Kessel. Nach deren Querung bieten sich eine Erfrischung im Armtauchbecken oder der Naturkneippanlage in der Kessel an. Unweit davon entdeckt man die moderne Wegkapelle von Volker Staab. Hier am besten einen Moment innehalten und neue Kraft für den weiteren Weg tanken.



Anschließend führt der Weg nochmals auf einen der Kesselal-hügel, dieses Mal zum Aussichtspavillon auf dem Rannen-berg. Durch Wald und Flur werden die Donauauen wieder erreicht. Der Kirchturm von Schwenningen ist schon von Weitem zu sehen.

Im Donautal angekommen, können zum Schluss dieser Rundtour die müden Wanderbeine im großen Kneippbecken und am Barfußpfad bei Schloss Kalteneck wieder belebt werden.



Tipps für Genusswanderer:

Die schönsten Plätze zum Entspannen und Aussicht genießen sind die Panoramaliegen an der Strecke – einfach genial!